

03.04.2008 – 07:08 Uhr

**euro adhoc: Valora Holding AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Valora: Trendwende im zweiten Halbjahr eröffnet erfreuliche Zukunftsperspektiven.**

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht

03.04.2008

Umsatzsteigerung 3% Starke Verbesserung der EBIT-Marge im 2. Halbjahr dank Kioskgeschäft Solide Bilanz mit tiefer Verschuldung und hoher Eigenkapitalquote von 45% Veränderung in der Konzernleitung und im Verwaltungsrat Rolando Benedick neu Executive Chairman Aktienrückkauf vorgesehen

Die Valora Gruppe weist für 2007 einen Jahresgewinn von CHF 52 Mio. aus. Die Nettoerlöse konnten im vergangenen Geschäftsjahr um knapp 3% auf CHF 2 822 Mio., inklusive Produktionsgesellschaften auf CHF 2 947 Mio., gesteigert werden. Das operative Ergebnis aus weitergeführter Tätigkeit beträgt CHF 55.9 Mio. Ergänzt um den Beitrag der Own Brands von CHF 9.6 Mio. erzielte die Valora Gruppe ein Betriebsergebnis von CHF 65.5 Mio. Gegenüber der gleichen Vorjahresperiode verbesserte sich das Ergebnis des zweiten Halbjahres um CHF 10 Mio., was mehr als 30% entspricht. Das Finanzergebnis konnte erneut verbessert werden. Der Reingewinn von CHF 43 Mio. aus fortgeführter Tätigkeit ergibt CHF 13 pro Aktie. Die Eigenkapitalquote hat sich um rund 3% verbessert und beträgt nun 45%.

Valora Retail - Erholung bei Kiosk Schweiz im 2. Halbjahr: Nettoerlöse auf dem Niveau des Vorjahres gehalten - Betriebsergebnis um 6.5 Mio. CHF verbessert. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Division Retail die Erlöse um rund CHF 30 Mio. auf CHF 1'665 Mio. steigern. Expansionsbedingt verzeichnete dabei Kiosk Deutschland mit 13% das stärkste Wachstum. Kiosk Luxemburg und das Convenience- und Tankstellengeschäft in der Schweiz legten ebenfalls zu. Kiosk Schweiz verzeichnete eine gute Steigerung in der Warengruppe Food, diese vermochte jedoch die fehlenden Erlöse aus den WM-Sammelbildern und dem Rückgang beim Verkauf von Lotterielosen nicht zu kompensieren. Caffè Spettacolo wächst weiterhin erfreulich. Neben der weiteren Einführung der einheitlichen IT-Systemarchitektur mit modernen, integrierten Kassensystemen an allen Verkaufsstellen und der raschen Umsetzung von Rentabilitätsmassnahmen im Kioskgeschäft Schweiz, liegt der Fokus der Division in den kommenden Jahren auf Wachstum durch Expansionen in Deutschland sowie auf der weiteren Verstärkung des stark wachsenden Retail-Convenience-Geschäft (avec.).

Valora Media - Erweiterung des Dienstleistungsangebots Während die Umsatzentwicklung bei Zeitungen und Zeitschriften trotz den generell rückläufigen Markttrends leicht gesteigert werden konnte, verzeichnete die Division insgesamt mit CHF 553 Mio. einen leichten Umsatzrückgang von rund 1% gegenüber Vorjahr. Mit dem Zugewinn der Verlagshäuser Egmont Ehapa und Marquard Media in Österreich, dem Ausbau des Abo-Geschäfts und dem anstehenden Verkauf von Euro 08 - Sammelbildern kann für das Jahr 2008 wieder mit einem spürbaren Wachstum gerechnet werden.

Valora Trade - Festigung der Marktposition in Europa Die Division wies in ihrem Distributionsgeschäft einen Nettoerlös von CHF 791 Mio. aus, was einem Wachstum von knapp 6% entspricht. Den markantesten Anstieg konnte die Nordic Region mit Dänemark und Finnland, gefolgt von Österreich verzeichnen. Durch das Wachstum mit grossen international tätigen Principals erhöhten sich die Kosten und führten zu einer leichten Reduktion der Betriebsergebnis-Marge.

## Strategie

Strategische Stossrichtung bestätigt - Umsetzung fokussieren und beschleunigen Valora versteht sich als ein wirtschaftlich starkes, europaweit agierendes Handelsunternehmen mit unverwechselbarer Identität und einer führenden Positionierung. Der seit dem 31.1.2008 (a.o. GV) durchgeführte Strategie-Review mit einer renommierten Beratungsfirma hat gezeigt, dass der eingeschlagene, strategische Weg der Fokussierung auf Kerngeschäfte richtig ist, aber konsequenter, zielgerichteter und schneller umgesetzt werden muss. "Valora befindet sich in einer hervorragenden Ausgangslage um erfolgreicher zu werden" beurteilt Rolando Benedick nach zwei Monaten als Verwaltungsratspräsident. Der Verwaltungsrat bestätigt den Entscheid, die Produktionsgesellschaften verkaufen zu wollen.

Standortkonzentration Valora will mit einer Bündelung der Kräfte profitabel und nachhaltig weiter wachsen. Einerseits wird im laufenden Jahr die heutige Komplexität im Valora Geschäftsportfolio weiter kritisch überprüft und nach Möglichkeit reduziert. Andererseits sollen schlanke Strukturen mit effizienten zentralen Funktionen dieses angestrebte Wachstum unterstützen. Daher werden die bisherigen drei Konzernorganisationen (Bern, Wallisellen und Muttenz) in den nächsten Monaten neu an einem einzigen Standort (Muttenz) zusammengefasst.

Behauptung in Kernmärkten; weitere Expansion wird geprüft In den Kernbereichen Retail & Media wird ein verstärktes Wachstum in den bestehenden Kernmärkten Schweiz, Deutschland, Österreich und Luxemburg angestrebt. Der Eintritt in weitere europäische Länder wird geprüft. Voraussetzung ist eine Führungsposition in potentiellen Expansionsländern erlangen zu können. Im Trade-Geschäft wird primär organisches Wachstum in bestehenden Märkten gefördert und gleichzeitig die Festigung der Marktposition mit möglichen Ergänzungsakquisitionen unterstützt.

Veränderung in der Konzernleitung Nach erfolgreichem Trendwechsel in den letzten Monaten hat Peter Wüst den Wunsch geäußert, seine Funktion als CEO abzugeben. Der Verwaltungsrat respektiert diesen Wunsch und dankt ihm für das grosse Engagement und die geleistete Arbeit der letzten Jahre. Er wird dem Unternehmen in einer Übergangsphase weiterhin tatkräftig zur Verfügung stehen. Die Suche nach dem neuen CEO ist angelaufen. Rolando Benedick wird ab sofort und bis auf weiteres als Executive Chairman, den eingeleiteten Kurs vorantreiben und überwachen. Gleichzeitig wird auch die Suche nach dem neuen Divisionsleiter Retail vorangetrieben.

### Anträge an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat wird an der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 29. April beantragen, eine Dividende von CHF 9 pro Aktie auszuschütten. Weiter soll der Verwaltungsrat ermächtigt werden, einen Aktienrückkauf in Höhe von max 500'000 Aktien zwecks Kapitalherabsetzung durchzuführen. Die verbleibende Liquidität ist ausreichend für das geplante Wachstum. Im Sinne einer moderneren Corporate Governance wird auch eine wichtige Statutenänderung beantragt. Diese sieht vor, die Amtsdauer für die Mitglieder des Verwaltungsrats von drei Jahren auf ein Jahr zu reduzieren.

Veränderung im Verwaltungsrat Nach Annahme der Amtszeitreduktion durch die Aktionäre sind folgende Verwaltungsräte bis zur Generalversammlung 2009 mit ihren fachspezifischen Kompetenzen zur Wahl nominiert: Rolando Benedick - Retail Markus Fiechter - Prozesse, IT Conrad Löffel - Finanzen Franz Julien - Franchising, Retail Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

Neu wird Bernhard Heusler, 1963, als Verwaltungsratsmitglied der nächsten Generalversammlung vorgeschlagen. Der in Basel praktizierende Wirtschaftsanwalt war nach Abschluss seiner Studien an der Universität Basel zunächst bei Davis Polk & Wardwell, New York,

tätig bevor er 1995 in die Anwaltskanzlei Wenger Plattner, mit Sitzen in Basel, Bern und Zürich eintrat. Seit 2000 ist er dort Partner, spezialisiert auf die Beratung in M&A -Transaktionen, Vertragsangelegenheiten sowie auf Informatik- und Sportrecht.

Ausblick

Valora ist ein Unternehmen mit einem wirtschaftlich starken Geschäftsportfolio. Im laufenden Jahr gilt es den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzuerfolgen und vor allem die eingeleitete Erneuerung der IT-Systemlandschaft fortzusetzen. Bis Ende 2008 soll im Kioskgeschäft Schweiz die Implementierung der geschlossenen Warenwirtschaft abgeschlossen sein. Die Notwendigkeit zur Fokussierung und Beschleunigung der Umsetzung ist fundamental. Ebenso ist der weitere Abbau von Komplexität und der Aufbau einer schlanken und schlagkräftigen Struktur erforderlich. Der gute Start in den ersten zwei Monaten legt den Grundstein für ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008 und ist Ansporn für ein ambitioniertes langfristiges Ziel. Für die nächsten drei Jahre soll pro Jahr ein Umsatzwachstum von 3 - 5%, sowie ein EBIT-Wachstum von 10 - 15% jährlich für die Valora Gruppe erreicht werden. Dabei wird das primäre Wachstum über die Retail-Aktivitäten erfolgen.

Valora Telephone Conference - Full Year Results 2007  
Thursday, April 3, 16:00 CET

The management of Valora Holding AG will provide information about the Valora Annual Report 2007 during a telephone conference. The Dial-In Conference Call will be held in English.

To participate in the conference: call the following number (please call 5 to 10 minutes before the hour):

Dial-In numbers:

+41 (0)91 610 56 00 (Europe and ROW)  
+1 (1)866 291 41 66 (USA Toll Free)  
+44 (0)20 7107 0611 (UK)

A playback (audio web cast) of the conference is available on the [www.valora.com](http://www.valora.com) website one hour after the conference finished.

Rückfragehinweis:

Auskünfte am 3. April 2008:

Fragen zum vorliegenden Pressecommuniqué können erst während der Medien- bzw. Analystenkonferenz vom 3. April beantwortet werden.

Der Geschäftsbericht 2007 sowie die Präsentation der Medien-/ Analystenkonferenz finden Sie unter [www.valora.com](http://www.valora.com)

Branche: Einzelhandel

ISIN: CH0002088976

WKN: 208897

Börsen: SWX Swiss Exchange / Amtlicher Handel

BX Berne eXchange / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002682/100558305> abgerufen werden.